

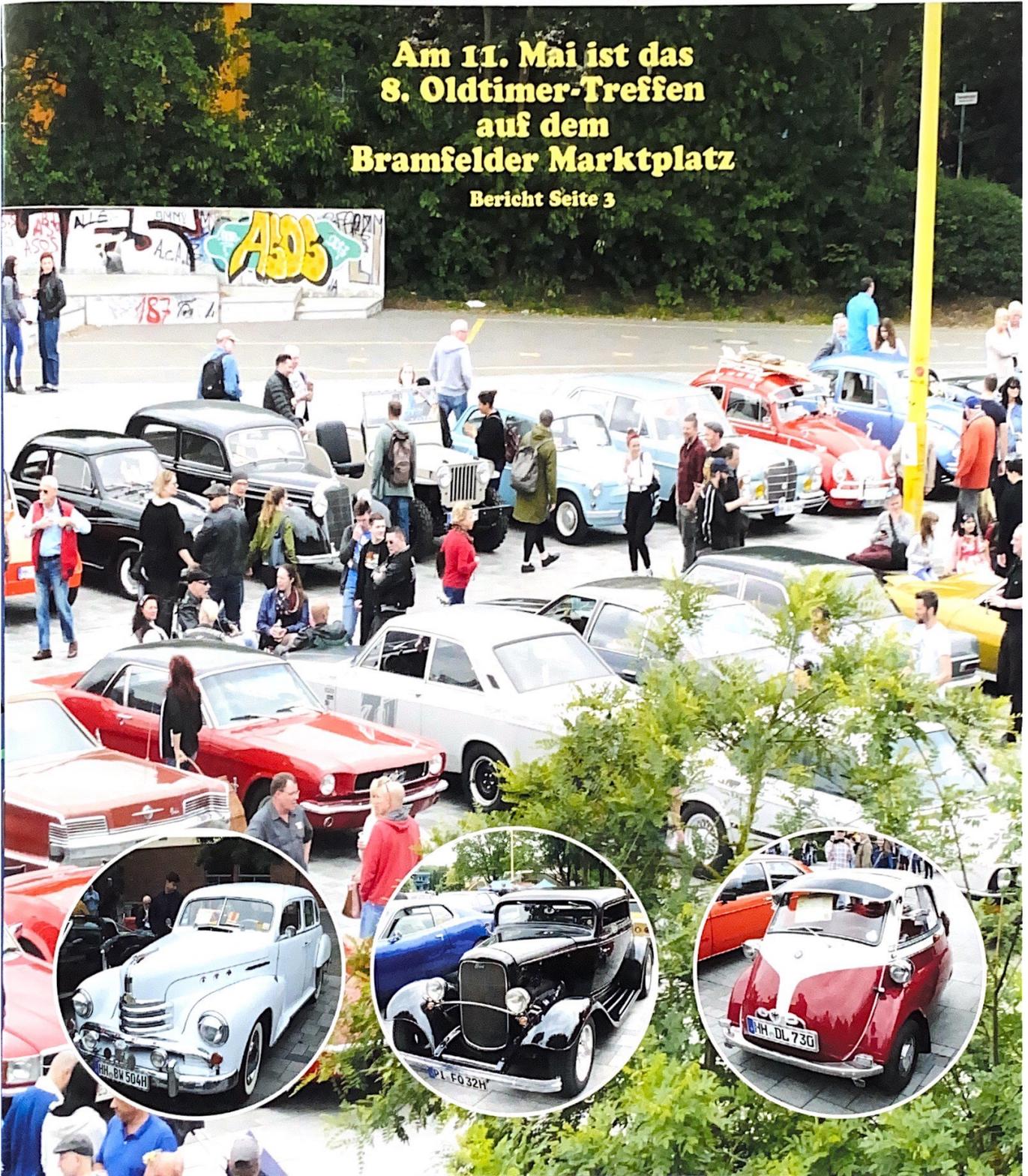
BRAMFELDER RUNDschau

AKTUELLES RUND UM BRAMFELD UND STEILSHOOP

Nr. 5 Mai 2024

Am 11. Mai ist das 8. Oldtimer-Treffen auf dem Bramfelder Marktplatz

Bericht Seite 3





GYMNASTIK- und FREIZEITGEMEINSCHAFT (GFG) STEILSHOOP e.V.

Sporthalle Wandsbek - ein Tollhaus

Die GFG rief und viele kamen. Wie eigentlich jedes Jahr hatten die Verantwortlichen der GFG sich wieder für die Durchführung von 4 Ligen an einem Wochenende im JMC (Jazz und Modern Contemporary) beim Deutschen Tanzsport beworben. Am 13./14. April 2024 kamen 38 Formationen aus Nord-, Ost- und Westdeutschland nach Hamburg, um in den Ligen der 2. Bundesliga, Ober-, Verbands- und Jugendverbandsliga um die Plätze zu tanzen.

Schon in der Vorbereitung war zu spüren, dass das Interesse diesen Turnieren beizuwohnen riesengroß war. Der Kartenvorverkauf Anfang März gestartet gestaltete sich als ein Gradmesser. Fleißige Hände der GFG sorgten für einen reibungslosen Ablauf dieses Wochenendes und waren sich dem Dank aller Beteiligten sicher. Ohne größere Probleme waren am Sonnabend und Sonntag jeweils über 200 Teilnehmer*innen im Sportkomplex der Halle und der angrenzenden Schule.

Am Sonnabend begann die Verbandsliga Nord/Ost schon am Mittag ihren Wettkampf, um ihr Turnier rechtzeitig vor dem Beginn der Stellproben für die 2. Bundesliga Nord/Ost/West fertig zu beenden. In dieser Liga tanzten vornehmlich Teams aus Niedersachsen und jeweils eine Formation aus Hamburg und Bremerhaven. Die GFG Formation „Fabulit“ konnte an diesem Mittag leider nur den achten und letzten Platz erzielen. Immerhin waren zu dieser ungewöhnlichen Zeit – 12:00h mittags – 100 Zuschauer in der Halle, die sich das Auftaktturnier der Verbandsliga nicht entgehen lassen wollten.



Am späten Nachmittag füllte sich die Halle und letztlich waren über 400 Zuschauer präsent, um sich die 2. Bundesliga N/O/W auf ihrem dritten Ligaturnier anzuschauen. Besonders der Kampf um die

Spitze sollte erneut spannend werden. Auf den vorherigen 2 Turnieren gewann jeweils die Formation „InTime“ aus Münster und „Topas“ von der GFG ein Turnier. Also ganz schön eng an der Spitze. Schon bevor das Turnier begann und die 10 Formationen vorgestellt wurden, machten sich die Fans auf den Tribünen lauthals bemerkbar. Eine schöne Stimmung, die im Verlaufe des Turnieres noch ordentlich an Fahrt aufnahm und die Formationen, egal woher sie kamen, begeistert anfeuerten. Nach einer spannenden Vorrunde erreichten 7 Formationen (natürlich auch Topas und InTime) das große Finale und 3 Formationen das kleine Finale. Somit konnten alle noch einmal tanzen.

Leider konnte „Topas“ den Heimvorteil nicht für sich nutzen und mussten neidlos anerkennen, dass „InTime“ an diesem Abend doch das bessere Team war. Somit blieb „Topas“ der zweite Platz, der aber genauso frenetisch gefeiert wurde. „InTime“ erzielte eine Wertung 2-1-1-1-1, „Topas“ 1-2-2-2-3.

Am Sonntag begrüßte die Turnierleitung (fast ausschließlich in Hamburger Hand) um 13h die Jugendverbandsliga Nord/Ost zu ihrem ersten Saisonturnier. Fast 300 Zuschauer waren neugierig auf die Kids zwischen 11 und 16 Jahren. Ganz besonders neugierig waren die Hamburger Zuschauer auf die Teams aus unserer Hansestadt, nämlich „Ametrin“ von der GFG Steilshoop und „Royal Company“ DCF Verein f. Bewegung. Für „Ametrin“ ist es die zweite Saison überhaupt, und die Mädels sind im Vergleich zu allen anderen 11 Formationen weitaus die Jüngsten. Somit war es kein Wunder, dass „Ametrin“ zu den vier Teams gehörte, die das kleine Finale tanzten. Im Vergleich zum letzten Jahr haben sie aber einen

großen Schritt nach vorne getan, denn nur knapp verpassten sie den Sieg im kleinen Finale und freuten sich über den 9. Platz, der auch von ihren Fans gebührend gefeiert wurde.

Den Abschluss des Wochenendes machte die Oberliga Nord/Ost vor über 300 Zuschauern mit ihren 9 Formationen, u.a. „Zirkon“ von der GFG Steilshoop. Nach der Vorrunde war klar, dass die Leistungen absolut auf hohem Niveau sind und sehr schwer zu bewerten sind. Dennoch müssen die WR ein Ergebnis liefern und entschieden, dass ein kleines Finale mit zwei Teams und ein großes Finale mit 7 Mannschaften getanzt wurde. Am Ende war die Wertung so kunterbunt und durcheinander, dass die Formationen alles an Noten zwischen 1 und 7 bekamen. Jetzt musste der Rechenschieber ausgepackt werden, um die Plätze zu ermitteln. „Zirkon“ als siebte feierte als wenn sie erste geworden sind. Das Publikum war sich einig: Zirkon ist weit unter Wert bewertet worden und hätte einen vorderen Platz verdient gehabt. Aber was nicht ist, kann ja auf den nächsten Turnieren korrigiert werden.

Insgesamt ein tolles Wochenende mit sehr guten Leistungen – einer hohen Zuschauerzahl über 1100 Besucher – eine mehr als zufriedenen Anzahl für eine Randsportart.

Es ist einfach schön zu sehen, wie sich die TN egal welcher Platzierung, freuen und feiern. Überhaupt kein Neid den Gewinnern oder besser Platzierten gegenüber. Alles feiern miteinander und sind fröhlich. Ein wunderschönes Bild für eine tolle Sportart.

Günter Boldt – 1.Vorsitzender – GFG Steilshoop e.V.



SANDROS Infos für Bramfeld + Steilshoop

Liebe Leserinnen und Leser,

am 12.03.2024 durfte ich erneut das Glück erleben, Vater zu werden. Diese besondere Gelegenheit habe ich genutzt, um vier Wochen Elternzeit zu nehmen. In dieser Zeit gab es keine Ausschüsse, keine Bürgersprechstunden, keine Rathausführungen, keine Stammtische, keine runden Tische, keine Hintergrundgespräche und keine Termine vor Ort – einfach nur vier Wochen, die ich ganz meiner Familie widmen konnte. Lediglich für Bürgeranfragen machte ich eine Ausnahme. Es wäre unpassend gewesen, den Betroffenen bei wichtigen Anliegen zu sagen, sie sollen sich doch bitte in vier Wochen erneut melden. Daher habe ich mich auch während dieser Zeit diesen Themen gewidmet. Es ist jedoch eine Erfahrung, die viele Selbstständige teilen: Man ist ständig im Einsatz. Aber letztlich ist es ein selbstgewähltes Schicksal, wie ich immer sage.

Über Steilshooperinnen und Steilshooper wird viel gesprochen, aber wer spricht wirklich mit ihnen? Um einen regelmäßigen Austausch zu ermöglichen und vor Ort Hilfe anzubieten, habe ich bewusst mein Bürgerbüro in Steilshoop eröffnet. Hier leben viele Menschen, die auf Sozialhilfe angewiesen sind und oft Probleme mit der Sprache haben. Diese Erfahrung machen wir regelmäßig in unserem Büro, wenn sie um Unterstützung bitten.

Es erschüttert mich ehrlich, wenn Parteien wie die AfD, die Linke, die Grünen oder die SPD behaupten, sich für Steilshoop einzusetzen, aber keine von ihnen ein Büro in Steilshoop hat. Auch Bürgersprechstunden, in denen Hilfe angeboten werden könnte, werden nicht angeboten.

Beim EKZ Steilshoop waren wir erneut die einzige Partei, die mit allen Geschäftsinhabern gesprochen hat. Darüber hat der NDR einen Bericht veröffentlicht. In meiner Elternzeit wurde ich von unserem Regionalsprecher Jens Wagner sehr gut vertreten, der deutlich gemacht hat, dass wir an der Seite der Steilshooper stehen und weiterhin für ihre Anliegen kämpfen werden. Vielen Dank dafür. Den Bericht des NDR können Sie in der Mediathek einsehen.

Die Erfolge, welche wir für Steilshoop erzielen konnten, kann man nachlesen und kann niemand abstreiten. Darunter: Erhalt des Basketballplatzes, Schaffung eines Calisthenics, neue Hundwiese, Babyschaukeln und Erhalt von Geschäften im EKZ. Der Schuster im EKZ sagt immer wieder, dass wir die einzigen sind, die sich kümmern.

Es bleibt dabei. Zusammen mit meinem Team setze ich mich für die Stadtteile Bramfeld, Farmsen-Berne und Steilshoop ein. Ich wolle hier und will, dass meine Kinder in einer sicheren und lebenswerten Umgebung groß werden. Das ist und bleibt mein Antrieb.

Am 09. Juni 2024 wird die Bezirksversammlung sowie das Europaparlament gewählt. Erfolgreiche Politik erfordert engagierte lokale Vertreter. Nur zusammen kann man etwas erreichen. Daher bitte ich Sie herzlich darum, bei den bevorstehenden Bezirksversammlungswahlen, Ihre fünf Erststimmen auf dem rosa Wahlzettel an Jens Wagner in Bramfeld-Süd und Steilshoop und an Ralf Niemeyer in Bramfeld-Nord und Farmsen-Berne zu vergeben.

Auch bei den Zweitstimmen möchte ich Ihre Unterstützung für eine äußerst engagierte Kandidatin gewinnen und Sie bitten, Ihre fünf Zweitstimmen auf dem gelben Wahlzettel Yildiz Mirmigakis-Uyur zu geben.

Bei Fragen oder Problemen melden Sie sich immer gerne.

Ihr Bürgerschaftsabgeordneter Sandro Kappe

Sandro Kappe • Tel. 0151-15 59 12 80 • Mail: sandro.kappe@cduhamburg.de